

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Hieronymus Freyer an August Hermann Francke.

Freyer, Hieronymus

Halle (Saale), 29.01.1715

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 11 : 24

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Sehr geehrter Herr Professor,

Es ist nicht ein solcher numerus desideratus, mit welchem man
 Selectam classen anfangen kann. Und gleichwohl möchte ich
 der fr. Barone von Gemmingen gerne gratificiren, als die
 sein Mittel nicht ohne Kopf mit gutem Willen, noch ein
 Jahr von der Universität abzusaltz: nebst dem auch von
 Herr Grafen, als ob welchem es sehr zu wünschen ist, dass er sich
 nach Hoffentlichkeit nicht selbst dimittiren. Ich will auch solche
 Vorsehung nicht missen, sondern auch allezeit befehlen, so
 oft etwa zwei oder drei zusammen sind, die man schon
 wohl ad Selectam bringen würde, von ein numerus de-
 sideratus wäre. Ich bin also auf besonders copiosum geden-
 ken, welches nur möglich sind den Scholaren, der mög-
 licher ist, als wenn sie gleich auf die Universität zu
 oder in prima classe mit Vorwand bleibt, setzen.

Namlich

- 1) Ob schon die candidati clasfis, selecta, fünf von 9 bis 11
 Uff in prima classe bleibt und dazumal die exercitia
 poeti und oratoria bestanden: so sollen auch in prima
 theologiae bleibt und dazumal, auch in andern Primarien
 nicht unterzugehen.
- 2) Nachmittags sollen sie nicht in prima sein, sondern eine
 Stunde zur Philosophie und die andere zur Logik
 oder Metaphysik hinzusetzen, so dass sie nicht zu weit
 von der Universität entfernt sind.

der von der übrigen Primarien Interpuncten und hoc
heute Selectanten.

3) am 11-12 will ich nicht allein diesen 2 oder 3 Selectanten
(der Knorr soll noch ein halb Jahr dabey seyn) sondern
einige Primarien die Inspektoren ihres Collegii
auf dem Hofplatz, der der H. Professor aus 9 Mo
hat.

Ich wollte ich mich an die fr. Generation und an die fr. d.
an Gardinierung Leute übergeben: wofür aber der
H. Professor schwab dabey gab er ihnen zu
Wie würde als der leichteste und practicableste Weg
wird wie ich allemal bei dergleichen Fällen zu
Selbsttätigkeit und zur Satisfaction derer Pflanzung
dient. Von Grafs wollte ich zwar anfangs nicht in
arabienischen Cn: ich habe ihn aber zugesagt, daß er
nicht nur sehr richtig war, sondern auch, daß wir
so viele Mühe dabey wollten, da wir ihn sonst ganz
oder in prima Absicht lassen könnten: daher er die
espirant. Vale.

q. 24. Jan.
1715.

Hfr.